

RS OGH 1960/8/24 1Ob267/60, 8Ob591/78, 6Ob559/83

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.08.1960

Norm

EO §200 Z3

EO §282

Rechtssatz

Da die Wechselforderung nicht mit der Forderung aus dem Grundgeschäft ident ist, bedeutet die Einklagung des Wechsels keine Umgehung der Vorschrift der §§ 200 Z 3; 282 EO, wenn bereits der Klage aus dem Grundgeschäft stattgegeben worden und nach Einleitung der Exekution die Einstellung des Verkaufsverfahrens vor weniger als einem halben Jahr vor Erhebung der Wechselklage bewilligt worden war.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 267/60

Entscheidungstext OGH 24.08.1960 1 Ob 267/60

EvBl 1960/337 S 579 = JBl 1961,161 = SZ 33/83

- 8 Ob 591/78

Entscheidungstext OGH 15.02.1979 8 Ob 591/78

JBl 1980,488

- 6 Ob 559/83

Entscheidungstext OGH 26.04.1984 6 Ob 559/83

Auch; nur: Die Wechselforderung nicht mit der Forderung aus dem Grundgeschäft ident ist. (T1) = SZ 57/81

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0002978

Dokumentnummer

JJR_19600824_OGH0002_0010OB00267_6000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at